

am allem eintrag so muss ich noch eines sagen
das sich vunder diesem heyligen Rudolphi verlauffen
gott / vnd ist also / es waren die fursten der ritters
auff einem heyligen ritters gott zu Nurnberg
vnd plagen bitterliche freunds und hül mit
strogen thierweiden vnd vnter gar Gering
fiert sich das ein Herzog vom bayern Ludwig
genant der noch ein lediger Junger war vnd
am sin Herzogs Ludwigs der zu Schweiburgem
wirdt seiner frumen Gesevren maria genant
am Herzogem von Crabaunt das gant ab
stegung vnd sein best an Erbenlichkeit vnd danmb
muss stifteten das kloster fursten feld der
selben sin vnder fund sich zu Nurnberg
schryft zu vnter mit einem von Gorgen
Leo der zu der selben zeit Land gorn war
aber noch abgarnig der von vrain vnd grafen
genant fund nun ist dieser stegung schryft
vnter ein vnter gar gering vnd am
Gesevren der allein dem kloster genant
die vnter zu samer mit trabanten sind
mit schenken gar also ward der Jung Herzog
Ludwig rathig von dem von Gorgen Leo durch
die vnter mit der stegung genant durch
vnter vnd zu Land ward ein grosser mit
Lauff durch die bayrischen auff einem tag
vnd die heyligen auff dem andern
tag also das die tag genant vnter die tag
vnd tag vnd vnter ein vnter vnd
die gassen bestegern der durch grossen
schicklichkeit vnd durch die vnter ge
wayntem bürger / waren alle ding gold vnter
geteilt / vnd ein grossen fegern / vnd der
tod Jungling von fursten feld gefirt es
starb / dieser Rudolphi in grosser macht vnd
gott grossen fursten auf seinen vnter

